

# Posener Tageblatt



**Bezugspreis:** In der Geschäftsstelle und den Ausgabestellen monatlich 4.— zł. mit Postgeld in Polen 4.40 zł. in der Provinz 4.30 zł. Bei Postbezug monatlich 4.40 zł. vierteljährlich 13.10 zł. Unter Streifenband in Polen und Danzig monatlich 6.— zł. Deutschland und übriges Ausland 2.50 Rmk. Bei höherer Gewalt, Betriebsführung oder Arbeitsniederlegung besteht kein Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Zuschriften sind an die Schriftleitung des „Posener Tageblattes“, Poznań, Aleja Marja Biskupskiego 25, zu richten. — Telegrammanschrift: Tageblatt Poznań. Postkonten: Poznań Nr. 200 283, Breslau Nr. 6184. (Konto. — Zuh.: Concordia Sp. Akc.) Fernsprecher 6105, 6275.

**Anzeigenpreis:** Die 84 mm breite Millimeterzeile 15 gr, Textzeile-Millimeterzeile (68 mm breit) 75 gr. Platzvorschrift und schwieriger Satz 50 % Aufschlag. Offertengebühr 50 Groschen. Abbestellung von Anzeigen schriftlich erbeten. — Keine Gewähr für die Aufnahme an bestimmten Tagen und Plätzen. — Keine Haftung für Fehler infolge unbedeutlichen Manuskriptes. — Anschrift für Anzeigenaufträge: Posener Tageblatt Anzeigen-Abteilung Poznań 3, Aleja Marja Biskupskiego 25. — Postkonten in Polen: Concordia Sp. Akc. Buchdruckerei und Verlagsanstalt Poznań Nr. 200 283, in Deutschland: Breslau Nr. 6184. Gerichts- und Erfüllungsort auch für Zahlungen Poznań. — Fernsprecher 6275, 6105.

76. Jahrgang

Poznań (Polen), Freitag, 25. Juni 1937

Nr. 142

Rücktrittsgesuch des Ministerpräsidenten

## Scharfer Konflikt zwischen Regierung und Geistlichkeit

Um die Ruhestätte des Marschalls Piłsudski — Eine unglaubliche Maßnahme des Krakauer Metropolitens Sapieha — Rücktritt nicht angenommen

Die Polnische Telegraphen-Agentur meldet:

Am Mittwochnachmittag empfing der Präsident der Republik den Ministerpräsidenten Div.-Gen. Slawoj-Skłodowski, der ihm sein Rücktrittsgesuch überreichte. Das Gesuch des Regierungschefs hat folgenden Wortlaut:

„An den Präsidenten der Republik.  
Der Wille des Präsidenten der Republik im Kult der Nation für Marschall Piłsudski ist von einem polnischen Bürger nicht erfüllt worden. Dies ist eine Beleidigung der Würde der Republik und hat sich während meiner Amtszeit als Ministerpräsident zugezogen; ich habe diesen Vorgang nicht verhindern können. Ich ersuche den Präsidenten um sofortige Genehmigung

meines Rücktritts als Chef der Regierung.

gez. Div.-Gen. Slawoj-Skłodowski.

Dieser Meldung fügt die Polnische Telegraphen-Agentur folgende Erläuterung bei:

Das Rücktrittsgesuch ist durch ein Schreiben des Metropolitens Sapieha vom 22. Juni an den Präsidenten der Republik verursacht worden.

In diesem Schreiben erklärt sich der Metropolit außerstande, dem Wünsche des Präsidenten bezüglich der Ruhestätte der sterblichen Hülle des Marschalls Piłsudski zu entsprechen.

Der Präsident der Republik hat den Rücktritt nicht angenommen.

### Wie es zum Konflikt kam

Der Vollzugs-Ausschuß des Hauptkomitees zur Ehrung des Andenkens an Marschall Piłsudski veröffentlicht folgende Erklärung:

„Am 17. Juni richtete der Krakauer Metropolit Sapieha an den Vollzugs-Ausschuß des Hauptkomitees zur Ehrung des Andenkens an Marschall Piłsudski ein Schreiben, in dem er seinen Beschluß mitteilte, den Sarg mit der sterblichen Hülle des Marschalls aus der St. Leonhard-Krypta nach der Krypta „Am Turm der Silbernen Gloden“ überzuführen zu lassen.“

Der Vollzugs-Ausschuß wandte sich nach Eingang dieses Schreibens an den Metropolit mit der Bitte, dies nicht zu tun, da die Ueberführung des Sarges

nach der Krypta „Am Turm der Silbernen Gloden“ für die Dauer der Herstellung des Sarkophags eine erneute Ueberführung des Sarges und schließlich noch eine weitere Ueberführung zur endgültigen Beisehung der sterblichen Hülle im Sarkophag erforderlich machen werde.

Der Metropolit erwiderte mit Schreiben vom 20. Juni, daß er seinen Entschluß auf Ueberführung des Sarges des Marschalls in die neue Krypta nicht ändere.

Angeichts dieser Lage der Dinge wandte sich der Vollzugs-Ausschuß an den Präsidenten der Republik, der die Ansicht des Ausschusses billigt. Der Präsident richtete ein Schreiben an den Metropolit mit der Bitte, den Sarg am Orte zu belassen. Auf dieses Schreiben des Präsidenten der Republik lief eine abschlägige Antwort des Metropolitens ein. (!)

Im Hinblick auf diese geradezu ungläubliche Nachricht und die Unmöglichkeit, irgendein Einfluß zu nehmen auf die Entscheidung des Metropolitens, stellt der Vollzugs-Ausschuß des Komitees mit allem Ernst und Nachdruck fest, daß die Verantwortung für die Ueberführung der sterblichen Hülle mit dem Sarge des Marschalls Piłsudski ausschließlich auf den Metropolitens Sapieha fällt, was hiermit der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben wird.“

### Beratung beim Staatspräsidenten

PAT. Warschau, 23. Juni.

Der Präsident der Republik empfing heute in Anwesenheit des Marschalls Smigły-Rydz den Ministerpräsidenten Slawoj-Skłodowski, den stellv. Ministerpräsidenten Ing. Kwiatkowski, den Außenminister Beck und den General Wieniawa-Długoszowski.

### Ministerrat zusammengetreten

PAT. Warschau, 23. Juni.

In den heutigen Nachmittagsstunden trat der Ministerrat unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Slawoj-Skłodowski zu einer Sitzung zusammen. Der Ministerpräsident unterrichtete die Mitglieder der Regierung über die weitere Entwicklung der Dinge im Zusammenhang mit der Ueberführung der sterblichen Hülle des Marschalls Piłsudski.

Der Ministerrat brachte seine völlige Einmütigkeit in dieser Frage zum Ausdruck.

### Proteste gegen den Metropolitens Sapieha

Der Krakauer „Głos Narodu“ fügt den offiziellen Mitteilungen über den Zwist zwischen der Kirche und der Regierung die folgenden Bemerkungen hinzu:

Deutschland und Italien gleichzeitig ausgetreten

## Spanien-Kontrolle endgültig gescheitert!

Erste internationale Lage nach dem Anschlag auf die „Veipzig“ — Deutschland und Italien greifen von nun an wieder zur Selbstverteidigung ihrer Ehre

Rom, 23. Juni. Nach einer von der Agenzia Stefani ausgegebenen amtlichen Mitteilung hat sich die italienische Regierung endgültig vom Seekontrollsystem zurückgezogen. Die entsprechende Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

„Nachdem die italienische Regierung infolge des Verlaufes der jüngsten Besprechungen, die in London zwischen den Vertretern der vier Mächte stattgefunden haben, das Fehlen der notwendigen Solidarität für ein gemeinsames Vorgehen betreffs der bekannten Zwischenfälle festgestellt hat, die sich bei der internationalen Kontrollaktion ereignet haben, hat sie dem italienischen Vorschlag Grandi Weisung gegeben, dem Nichteinmischungs-Ausschuß mitzuteilen, daß Italien sich endgültig vom Kontrollsystem zurückzieht.“

Der gleiche Beschluß ist von der Reichsregierung gefaßt worden.

### Die deutsche Note

In der Note der deutschen Reichsregierung, in der mitgeteilt wird, daß Deutschland sich endgültig von der internationalen Kontrolle in den spanischen Gewässern zurückzieht, heißt es u. a.

„... denn die neuartige Auslegung, die diese Vereinbarung (der Mächte) nunmehr gefunden hat, würde nur bedeuten, daß in Zukunft bei jedem neuen spanischen Angriff erst eine nicht nur monatelang dauernde, sondern im Er-

gebnis auch gänzlich aussichtslose Untersuchung stattfinden müßte.

Es würde außerdem natürlich leicht sein — wie dies in einem empörend verletzenden Artikel einer englischen Zeitung schon geschehen ist — einfach zu behaupten, daß ein in die Luft gesprengtes deutsches Schiff nicht von den roten Machthabern in Valencia, sondern von Italienern, und ein von den Bolschewisten torpediertes italienisches Schiff einfach von Deutschen angegriffen wurde!

Unter solchen Voraussetzungen ist aber auch die ganze Kontrolle unmöglich und die Betei-

ligung daran für eine Macht von Ehrgefühl und Verantwortungsbewußtsein unerträglich.

Denn wenn die kontrollierenden Schiffe nicht den unbedingten Schutz und Beistand aller Kontrollmächte genießen, und wenn vor allem unter den Kontrollmächten selbst nicht das Vertrauen in die Wahrhaftigkeit gegebener Angaben herrscht, ist es zweckmäßiger für die einzelnen Mächte, den Schutz ihrer Interessen so wahrzunehmen, wie dies normal auch der Fall zu sein pflegt.

Die deutsche Regierung hat sich daher entschlossen, an der internationalen Kontrolle nicht mehr teilzunehmen und von jetzt ab endgültig den Schutz ihrer Interessen und damit ihrer Schiffe vor den bolschewistischen Brandstiftern in Valencia und mit jedem Mittel wahrzunehmen, die allein geeignet sind, diese Verbrecher von ähnlichen Anschlägen zurückzuhalten.

Es erfüllt die deutsche Regierung dabei mit tiefster Befriedigung, feststellen zu können, daß sich diese ihre Auffassungen vollkommen decken mit den Auffassungen der italienischen Regierung, wie sie überhaupt auch in diesem Falle wieder in dankeswerter Weise jene praktische Zusammenarbeit jener beiden Länder ergehen hat, die im Dienste der Aufrechterhaltung geordneter Zustände in Europa und damit im Dienste des Friedens notwendig ist.“

Weitere Meldungen über das Scheitern der Kontrolle auf Seite 2.











Polens Bemühungen um die Steigerung seiner Ausfuhr

Am 22. d. M. fand in Warschau die vom Staatlichen Exportinstitut einberufene Exportkonferenz der Handels- und Gewerbetkammern und sonstigen wirtschaftlichen Selbstverwaltungskörperschaften statt...

Abchluss des Internationalen Landbaukongresses in Den Haag

Annahme von 8 Resolutionen — Namensänderung der Organisation

Der am 17. 6. begonnene Internationale Landbaukongress in Den Haag ist am 22. 6. geschlossen worden. Bei der offiziellen Schlussitzung teilte der Vorsitzende mit, dass sich durch die jüngste Statutenänderung der Charakter der Commission Internationale d'Agriculture geändert habe...

Der erste Ausschuss beschäftigte sich in Sonderheit mit dem internationalen Buttermarkt, wonach nach langen Verhandlungen und nach Ueberwindungen vieler Schwierigkeiten eine Entschliessung angenommen wurde, die die Rationalisierung des internationalen Buttermarktes vorschlägt...

Der zweite Ausschuss beschäftigte sich mit dem landwirtschaftlichen Unterricht und der Propaganda und beschloss, allen Landbauorganisationen den Ausbau nationaler landwirtschaftlicher Radiobereiche zu fördern...

Die Entschliessung im dritten Ausschuss stellt fest, dass unter den heutigen Umständen eine gewisse durch den Staat gesteuerte Wirtschaft unumgänglich sei, das Prinzip des Privatbesitzes aber gewahrt werden müsse...

Der vierte Ausschuss beschäftigte sich mit der Vieh- und Pferdezucht und fordert ein internationales Abkommen zum Schutze der nationalen Zuchtergebnisse...

Der fünfte Ausschuss behandelte die Lage des Weinbaues. Mangels geeigneter Unterlagen ist man zu keinem positiven Ergebnis gekommen, doch wird die Zusammenkunft einer internationalen Kommission angeregt...

Im sechsten Ausschuss wurde eine Entschliessung zugunsten der wieder erhöhten Verwendung der Pferdekraft angenommen.

In der Entschliessung des siebenten Ausschusses über die landwirtschaftlichen Industrien wird mit Befriedigung festgestellt, dass durch neue Verwendungsarten landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Herstellung von Textilrohstoffen sehr bedeutende Ergebnisse erzielt worden sind...

Der achte Ausschuss beschäftigte sich mit der Stellung der Frau in der Landwirtschaft und nahm eine Entschliessung zur Verbesserung der sozialen und hygienischen Lage der Frau an.

Alle Entschliessungen wurden im Plenum nach kurzen Besprechungen angenommen.

Kanadische Getreidesilos in England?

Der kanadische Getreideausschuss befindet sich zur Zeit in London, um eine Erhöhung der kanadischen Weizenausfuhr nach England durchzusetzen. Laut „Morning Post“ wird der Ausschuss mit den englischen Behörden den Plan erörtern, grosse Getreidesilos in England zu errichten...

Verhandlungen mit Oesterreich über die Kohlenausfuhr

Eine Abordnung von Vertretern des polnischen Ministeriums für Industrie und Handel und der Kohlenindustrie hat sich nach Wien begeben, um dort am 23. 6. 1937 Verhandlungen über die polnische Kohlenausfuhr nach Oesterreich zu führen...

erbsen 26—28, Wicken 24.50—25.50, Peluschen 22—23, Blaulupinen 16.75—17.25, Gelblupinen 17.50—18, Serradella 23.50—24.50, Weissklee roh 95—105, Weissklee gereinigt 97% 120 bis 135, Rotklee roh 110—125, Rotklee gereinigt 97% 140—150, blauer Mohn 72—74, Weizenkleie grob 17.50—18, Weizenkleie mittel und fein 16.50—17, Roggenkleie 19—19.50, Leinkuchen 21—21.50, Rapskuchen 16.75 bis 17.25, Der Gesamtumsatz beträgt 1232 t, davon Roggen 194, Stimmung: ruhig.

Getreide, Posen, 24. Juni 1937. Amtliche Notierungen für 100 kg in Zloty frei Station Poznań.

Table with columns for grain types (Roggen, Weizen, Braugerste, etc.) and prices. Includes sub-sections for Richtpreise and Getreide.

Erhöhte Produktion der polnischen Glashütten im Jahre 1936

Nach dem Bericht des Verbandes der polnischen Glashütten für das Jahr 1936 betrug die Produktion der dem Verbands angeschlossenen Glashütten in diesem Jahre 79 335 t gegenüber 77 357 t im Vorjahre. Der Absatz bezifferte sich auf 81 505 t (72 321 t) und war demnach um 13% grösser. Die Zunahme des Absatzes erfolgte hauptsächlich bei Flaschenglas...

Weiteres Anziehen der Getreidepreise in Polen

Die im Laufe der vergangenen Woche eingetretene Preissteigerung für Getreide an den polnischen Produktenbörsen hat sich am Beginn dieser Woche fortgesetzt. Der Preis für Weizen ist im Laufe einer Woche um 0,75 bis 1,25 zł erhöht worden. Auch Gerste und Hafer haben in dem gleichen Umfange angezogen...

Ausserkraftsetzung zweier Kartellverträge der chemischen Industrie

Durch eine Entscheidung des Ministers für Industrie und Handel ist mit Wirkung vom 21. 6. 1937 die Kartellabrede der Erzeuger von Kalium-Bichromat und Natrium-Bichromat vom 12. 2. 1937 und die Kartellabrede der Erzeuger von Chrom-Alaun vom 19. 2. 1937 aufgehoben worden. Das erstere der beiden Kartelle, dem 3 Unternehmen angehört und das die Erzeugung und den Absatz auf dem Inlandmarkt regelte, hatte bei seiner Gründung eine Erhöhung des Preises für Kalium-Bichromat von 146 auf 170 zł je dz und von Natrium-Bichromat von 120 zł auf 145 zł je dz gebracht...

Bonnet und Rist über Frankreichs Finanzlage

Bonnet erklärte vor seiner Abreise aus New York, nachdem er seinen Botschafterposten gegen den eines Finanzministers eintauschte: Ich habe das Finanzministerium übernommen, weil ich zu den Sanierungsmöglichkeiten meines Landes Vertrauen habe. Ich werde alles einsetzen, um den Kredit des Staates schnelligst wieder herzustellen.

Man wird in regierungsfreundlichen Kreisen die Beziehungen, die Bonnet in Washington zu dem belgischen Premierminister Van Zeeland und zu den Vereinigten Staaten von Amerika angeknüpft hat, auszuwerten versuchen. Wie schwer das aber sein wird, zeigt ein Schreiben, mit dem das Mitglied des Währungsausgleichsfonds, Prof. Rist, seinen Rücktritt am 14. 6. begründet hat; darin heisst es über die Unwirksamkeit des Währungsausgleichsfonds wie folgt: Der Währungsausgleichsfonds wird bald das Gold der Bank von Frankreich in Anspruch nehmen müssen...

Börsen und Märkte

Posener Effekten-Börse vom 24. Juni

Table listing various securities and their prices, including Staats-Konvert-Anleihe, Prämien-Dollar-Anleihe, and others.

Warschauer Börse Warschau, 23. Juni

Rentenmarkt: Die Stimmung war in den Staatspapieren etwas schwächer, in den Privatpapieren veränderlich.

Amtliche Devisenkurse

Table showing exchange rates for various cities: Amsterdam, Berlin, Brüssel, Kopenhagen, London, New York (Seheck), Paris, Prag, Italien, Oslo, Stockholm, Danzig, Zürich, Montreal, Wien.

1 Gramm Feingold = 5,9244 zł.

Es notierten: 3proz. Prämien-Invest-Anleihe I, Em. 63.63, 4proz. Prämien-Dollar-Anleihe Serie III 39.00, 7proz. Stabilisierungs-Anleihe

1927 370, 4proz. Konso.-Anl. 1936 51.88, 6proz. Dollar-Anleihe 1919/1920 55.25—55.00—55.13, 7proz. Pfandbriefe der Staatl. Bank Polny 83.25, 8proz. Pfandbriefe der Staatl. Bank Polny 94, 7proz. L. Z. der Landeswirtschaftsbank II—VII, Em. 83.25, 8proz. L. Z. der Landeswirtschaftsbank I, Em. 94, 7proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank II—III, Em. 83.25, 8proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank I, Em. 94, 5½proz. Pfandbriefe der Landeswirtschaftsbank I, Em. 81, 5½proz. L. Z. der Landeswirtschaftsbank II—VII, Em. 81, 5½proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank I, Em. 81, 5½proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank II—III, n. Em. 81, 5½proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank IV, Em. 81, 8proz. L. Z. Tow. Kred. Przem. Polsk. 65.75, 4½proz. L. Z. Tow. Kred. Ziem. der Stadt Warschau, Serie V 52.50—52.00, 5proz. L. Z. Tow. Kred. der Stadt Warschau 1933 57.50 bis 57.75, VI, 6proz. Konv.-Anleihe der Stadt Warschau 1926 58.00.

Aktien: Tendenz: gehalten, Notiert wurden: Bank Handlowy w Warszawie 45, Bank Polski 101, Warsz. Tow. Fabr. Cukru 28.50, Wegiel 19.50, Lilpop 46, Starachowice 28.

Märkte

Getreide, Bromberg, 23. Juni. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Bromberg. Umsätze: Roggen 15 Tonnen zu 27.00 zł. — Richtpreise: Roggen 26—26.50, Weizen 29.75 bis 30.25, Hafer 24.50—25, Roggenkleie 19.25 bis 19.50, Weizenkleie grob 17—17.25, Weizenkleie fein und mittel 16.75—17, Gerstenkleie 17.75 bis 18, Viktoriarbisen 22—24, Folgererbsen 22—24, Felderbsen 22—23, Wicken 25 bis 26, Peluschen 22.50—23.50, Gelblupinen 16.25—16.75, Blaulupinen 15.75—16, Senf 32—34, Leinkuchen 22.50—23, Rapskuchen 18—18.50, Sonnenblumenkuchen 23—24, Sojaschrot 23 bis 23.50, Stimmung: fest. Der Gesamtumsatz beträgt 921 t, Abschlüsse zu anderen Bedingungen: Roggen 161, Weizen 203, Hafer 31, Gerste 40, Roggenmehl 112 Weizenmehl 113, Roggenkleie 15, Weizenkleie 30, Gerstenkleie 10, Lupinen 10, Speisekartoffeln 135, Leinkuchen 15 t.

Getreide, Warschau, 23. Juni. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Warschau, Einheitsweizen 748 gl 32 bis 32.50, Sammelweizen 737 gl 31.50 bis 32, Standardroggen I 693 gl 28 bis 28.50, Standardroggen II 681 gl 27.25—28, Standardhafer I 460 gl 28.25—28.75, Standardhafer II 435 gl 27.75—28.25, Braugerste 27 bis 27.50, Felderbsen 23 bis 24, Viktoriar-

Gesamtumsatz: 1432.7 t, davon Roggen 381 Weizen 208, Gerste 18, Hafer —.

Getreide, Kattowitz, 23. Juni. Amtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Waggon Kattowitz. Umsätze: Roggen 28.75, Einheitsweizen 32.50, Sammelhafer 28.75, Blaulupinen 19.50, Weizenmehl 65% 43.50—44.75, Roggenmehl 70% 36.75—37, Weizenkleie mittel 16.75, Roggenkleie 19—19.50, Leinkuchen 23, Richtpreise: Roggen 28—28.50, Einheitsweizen 32—32.50, Sammelweizen 31.50—32, Einheitshafer 29.50 bis 30, Sammelhafer 28.50—29, Gerste 26—27, Gelblupinen 21.50—22, Blaulupinen 19—19.50, Weizenmehl 65% 43.50—44, Roggenmehl 70% 36.50—37, Weizenkleie grob 17—17.50, mittel 16.50—17, fein 16—16.50, Roggenkleie 18.75 bis 19.25, Leinkuchen 23—23.50, Rapskuchen 18.25 bis 18.75, Der Gesamtumsatz beträgt 1.225 t, davon Roggen 30 t, Stimmung: fest.

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Ilse Petrich**  
 Gewerbelehrerin  
**Walter Kaebisch**  
 Assistenzarzt  
 Rogoźno (Poznań)  
 Waidenburg (Schles.)  
 Segen-Gottes-Str. 33  
 Oberau über Lüben (Schles.)  
 z. Z. Habelschwerdt,  
 Krankenhaus „Maria Hilf“  
 im Juni 1937.

**H. FOERSTER**  
 DIPLOM-OPTIKER  
 Poznań, Fr. Ratajczaka 35  
 Telefon 2428.  
 Fachgemäß zugepaßt, in moderner Ausführung!  
**Augenläser**  
 Feldstecher, Barometer,  
 Thermometer, Regenschirm,  
 Stalldünger-Thermometer,  
 Getreidewaagen  
 Reparaturen schnellstens! nach amtlicher Vorschrift.

Für die großen  
**Festtage in Poznań**  
 Porträts des Königs  
 und Kronprinzen  
 von Rumänien. Flaggen in  
 rumänischen, katholischen und  
 Landesfarben.  
**Dom Sportowy**  
 św. Marcin 33. Telefon 55-71.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-  
 nahme beim Helmgange unseres teuren  
 Entschlafenen sprechen wir hiermit allen  
 unjeren  
**innigsten Dank**  
 aus.  
**Erna Sonn u. Kinder**  
 Wągrowiec, im Juni 1937.

**Tausche Hanomag  
 M.-Radschlepper**  
 mit oder ohne Pflüge,  
 gegen Auto, auch ge-  
 brauchtes, aber nach-  
 weisbar tadellos erhal-  
 ten, ein. Off. u. 2340  
 an die Geschäftsst. dieser  
 Zeitung Poznań 3.  
 Verkauft billig  
 „Sanz-Auto“  
 nach durchgeführter Remon-  
 tierung. Off. u. 2336 an  
 die Geschäftsst. d. Zeitung  
 Poznań 3.

**Wenn du ermüdet  
 von der Wanderung  
 heimkehrst,**  
 dann reibe den gan-  
 zen Körper mit  
**AMOL** ein  
**AMOL tut wohl!**  
 Verlange in jeder Apotheke oder Drogerie  
 jedoch nur das echte **AMOL**, und achte  
 auf die Schutzmarke.

Seriöse  
**Bertretungen**  
 für  
**Poln.-Oberschlesien**  
 sucht bei Apotheken, Dro-  
 gerien u. Freizeugeschäften  
 bestens eingeführte Firma.  
 Angebote unter 2303 an  
 die Geschäftsst. d. Ztg.,  
 Poznań 3.

**BRAUT-AUSTATTUNGEN  
 LEINEN - INLETTES**  
 Damen, Herren  
 Tragen Wäsche  
 der Firma  
**J. Schubert**  
 LEINENHAUS  
 WÄSCHE-  
 FABRIK  
**POZNAŃ**  
 ST. RYNEK 76  
 Steppdecken  
 Gardinen

**Heute neu!**  
 Deutsche  
**Sport - Illustrierte**  
 bringt die neuesten Sportberichte aus  
 aller Welt in Wort und Bild.  
**Filmwelt**  
 das Film- und Foto-Magazin  
**Die Sendung**  
 hört und sieht  
**Berlin**  
**Europa-Stunde**  
**Die Braune Post**  
 Im Buch- und Straßenhandel erhältlich  
 Auslieferung  
**Kosmos - Buchhandlung**  
 Poznań, Aleja Marsz. Piłsudskiego 25.

**Sämtliche Badeartikel**  
 Badetrikots, Badehauben, Badeschuhe  
 Pyjamas :-: Handtücher :-: Mäntel  
 kaufen Sie am besten und billigsten bei  
**Kałamajski**

**Anzeigen**  
 für alle Zeitungen  
 durch die  
 Anzeigen-Vermittlung  
**Kosmos Sp. z o.o. Poznań**  
 Aleja Marsz. Piłsudskiego 25. Tel. 105.

**Kleine Anzeigen**  
 Überschriftswort (fett) ----- 20 Groschen  
 jedes weitere Wort ----- 10 „  
 Stellengesuche pro Wort ----- 5 „  
 Offertengebühr für chiffrierte Anzeigen 50 „  
 Eine Anzeige höchstens 50 Worte  
 Annahme täglich bis 11 Uhr vormittags.  
 Chiffrebriefe werden übernommen und nur gegen  
 Vorweisung des Offertenscheines ausgefolgt.

**Verkäufe**  
 Wir empfehlen:  
**Getreidereinigungs-  
 Maschinen**  
 und  
**Windfegen**  
 zu herabgesetzten Preisen  
**Landwirtschaftliche  
 Zentralgenossenschaft**  
 Spółdz. z ogr. odp.  
 Poznań.

**GEYER**  
 Bielitzer  
 Anzug-, Mantel-, Kostüm-  
 Stoffe  
 vorteilhaft  
 św. Marcin 18  
 Ecke Ratajczaka.

**Für Ferien  
 und  
 Reise**  
 empfehle  
 in großer Auswahl  
**Badetrikots**  
 für Damen, Herren  
 und Kinder.  
**Bademäntel**  
 Badetücher  
 Frotteierhandtücher  
 Sporthemden  
 Oberhemden  
 Wäsche aller Art  
**J. Schubert**  
 Leinenhaus  
 und Wäschefabrik  
 Poznań  
 Hauptgeschäft:  
 Stary Rynek 76  
 gegenüber d. Hauptwache  
 Telefon 1008  
 Abteilung:  
 ulica Nowa 10,  
 neben der Stadt-  
 Sparkasse.  
 Telefon 1758

**Neue**  
 sowie Reparaturen billigt  
**E. Lange,**  
 Wolnica 7.  
**Sommerneuheiten**  
 in Sporthemden  
 führt in großer Auswahl  
**Tanz**  
 Poznań, Fredry 1  
 Vornehme Herrenartikel

**Hüte**  
 neueste Fassons, größte  
 Auswahl, konkurrenzlose  
 Preise nur  
**W. Gajn**  
 Mari. Józka 28.

**Haupt-  
 Treibriemen**  
 aus 1a Kamelhaar  
 für  
**Dampfdreschsätze**  
 alle Arten  
 Treibriemer  
 Lingerit  
 Packungen  
 Putzwolle  
 alle technischen  
 Bedarfsartikel  
 äußerst billig bei  
**Woldemar Günter**  
 Landw. Maschinen-Bedarfs-  
 Artikel: — Oele und Fette  
**Poznań**  
 Sew. Mielżyńskiego 6  
 Tel. 52-25.

Die größte Auswahl in  
**Radioapparaten**  
 führender Weltmarken  
 bis 15 Monatsraten emp-  
 fiehlt  
 Musikhaus „Vira“  
 Krolow i Ska,  
 Podgórna 14  
 Pl. Świątobrojski.  
**Musikinstrumente**  
 wie Geigen, Mandolinen,  
 Saitarren, Grammo-  
 phone und Platten in  
 großer Auswahl.

**Damenhüte**  
 der letzten Mode, erst-  
 klassiger Ausführung.  
**Sozańska**  
 Zamkowa 6, I. Stock,  
 gegenüber Woźniał.

**Korbmöbel**  
 aus Weiden-, Schilf- od.  
 Beddigrohrgeflecht. Ga-  
 ranterie - Korbmatten,  
 Spielwaren, Liegestühle,  
 Sägematten, Felbbet-  
 ten in größter Auswahl  
 zu niedrigsten Preisen.  
**L. Krause,** Poznań,  
 Stary Rynek 25/28.

**Kaufgesuche**  
**Sägewerk**  
 zum Abbruch zu kaufen  
 gesucht. Offerten an  
 Otto Schüler,  
 Boruja Kościelna,  
 pow. Wolsztyn.

**Damenrad**  
 gut erhalten, zu kaufen  
 gesucht, evtl. zur leihweisen  
 Überlassung gegen Ver-  
 gütung. Mitteilung erbitte  
 u. 2332 an die Geschäfts-  
 stelle dieser Zeitung, Poznań 3.

Suche zu kaufen  
**Sägewerk-  
 Maschinen**  
 mit Lokomobile. Offert.  
 mit näheren Angaben  
 und Preis.  
**G. Scherffe,**  
 Poznań,  
 Dąbrowskiego 93.

**Tiermarkt**  
**Fortierrier**  
 garantiert scharfer Ratten-  
 fänger, zu kaufen gesucht.  
 Offerten an **Frau Vogt,**  
 Placzkowo, pow. Rogiłno.

**Mietsgesuche**  
**4 Zimmerwohnung**  
 ab 1. September gesucht.  
 Off. m. Preisangabe u.  
 2320 a. d. Geschäftsst. dieser  
 Zeitung Poznań 3.  
**Vermietungen**  
**2 Zimmerwohnung**  
 mit Badestube und Mäd-  
 chenstube ab 1. Juli 1937  
 zu vermieten. Br. 60 z1  
 Gen. Solwińskiego 20,  
 Wohnung 2.

**Balkonzimmer**  
 I. Etage mit Bad per  
 sofort zu vermieten, 25 z1.  
 Wyspiańskiego 13, W. 3.

**Möbl. Zimmer**  
 Gut möbliertes  
**Zimmer**  
 sofort oder später abzu-  
 geben.  
 Dąbrowskiego 4, W. 8.

**Kurorte**  
**Zoppot**  
 Gartenvilla, Nähe  
 Strand, beste Verpfle-  
 gung.  
 Pension von Garten,  
 Schulstraße 33.

**Aurhaus**  
 Orłowo Wotkie  
 Franciszek Bisioł  
 Pensionat - Restaura-  
 tion - Konditorei -  
 Dancing. Erstklassige  
 Küche.  
 Eröffnet vom 1. 6. 1937.  
 Anmeldungen:  
 Restaurant **Parowie**  
 27 Grudnia 10.

**Zoppot**  
 Gartenvilla, Nähe  
 Strand, beste Verpfle-  
 gung.  
 Pension von Garten,  
 Madenienallee 33.  
**Sommerfrische**  
**Ferienaufenthalt**  
 sucht im Förstlerhaus in der  
 Gegend von **Kwilcz** bei  
**Pofen** junges Ehepaar.  
 Bade- und Angelgelegen-  
 heit erwünscht, in der Zeit  
 vom 28. 6 bis 8. 7. An-  
 gebote unter Z 12 an An-  
 zeigenbüro Schmidt, Dan-  
 zig, Holzmarkt 22.

**Sommerwohnung**  
 (Bad und Wasser) für 5  
 Personen gesucht.  
**Prof. Steinig,**  
 Kochanowskiego 4.

**Stellengesuche**  
**Hausmädchen**  
 ehrlich, mit Koch-, Bad-  
 und Einmachkenntnissen  
 sucht Stellung. Zeugn.  
 vorhanden. Frebl. Zu-  
 schriften mit Lohnangabe  
 unter 2344 an die Ge-  
 schäftsstelle dieser Ztg.  
 Poznań 3.

36 jährige Wollwaise sucht  
**Stellung**  
 in kleinerem Haushalt bei  
 1-2 Personen. Polen be-  
 vorzugt. Off. unter 2345  
 an d. Geschäftsst. dieser Ztg.,  
 Poznań 3.

**Offene Stellen**  
 Junges  
**Mädchen**  
 für vormittags gesucht.  
 Dolna Włda 32, W. 6.

**Hausgehilfin**  
 erfahren im Kochen, Baden,  
 Wäschebehandlung, für Mol-  
 kereihaushalt zum 1. oder  
 15. Juli gesucht zweites  
 Mädchen vorhanden. Off. u.  
 2330 an die Geschäftsst.  
 dieser Zeitung. Poznań 3.  
 Zum 1. Juli evtl. 15.  
 Juli wird ein energischer,  
 lediger jüngerer  
**Landwirt**  
 zur persönl. Unterstützung  
 des Chefs auf 900 Morgen  
 gesucht. Off. mit Gehalts-  
 ansprüchen, Lebenslauf und  
 Lichtbild, welches zurück ge-  
 langt wird, unter 2342 an  
 die Geschäftsst. dieser Ztg.,  
 Poznań 3. erbeten.

**Heirat**  
**Landwirtschaftslehre**  
 30 Jahre alt, mit Ber-  
 mögen, wünscht Einhei-  
 rat in mittlere Privat-  
 wirtschaft. Zuschriften  
 möglichst mit Bild an  
 Günther Raffner,  
 Dobrzyca,  
 pow. Krotoszyn.

**Landwirtschaftslehre**  
 evgl., mit 7000 z1 Ber-  
 mögen, kann in gute  
 Landwirtschaft einheira-  
 ten. Off. unt. 2322 an die  
 Geschäftsst. dieser Zeitung  
 Poznań 3.

**Verschiedenes**  
**2 Studentinnen**  
 suchen intell. deutsche Damen  
 zwecks Erlernung der deut-  
 schen Sprache, ab sofort.  
 Offerten u. 2337 an die  
 Geschäftsst. dieser Zeitung  
 Poznań 3.

**Bekannte**  
 Bahrfägerin **Madell** sagt  
 die Zukunft aus Brahmien-  
 -Karten - Hand.  
 Poznań,  
 ul. Podgórna Nr. 13,  
 Wohnung 10 (Front).

**Werbe-  
 druck-  
 sachen  
 jeder  
 Art**  
 in moderner Ausführung  
 (schnell und billigst).  
**Buchdruckerei**  
**Concordia Sp. Akc.**  
**Poznań**  
 Al. Marsz. Piłsudskiego 25  
 telefon 6105 - 6275.

Bei Ihren Einkäufen berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten.